

# KENILWORTH Park

WINDSOR

Erstes Rennen  
2:15  
täglich

## Pferderennen

Wir zahlen die  
Kriegs-  
Tage

### 14. bis 21. Oktober

Eintritt: Herren, \$1.50; Damen, \$1.00

Nehmen Sie Michigan Central Züge

Täglich um 11:45, 12:30 und 12:45 Central-Zeit  
12:45, 1:30 und 1:45 Detroit-Zeit

Gute Fahrstraßen für Automobile direkt bis zur Rennbahn

## Siebenbürgen von Rumänen jetzt frei.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Meldung des britischen Kriegsamtess zurückgeschlagen. Der Bericht lautet: „Es gab einen heftigen Artillerie-Kampf südlich der Anere. Ein starker Angriff nahe der Schwaben-Moutou wurden mit großen Verlusten für den Feind zurückgeschlagen.“

Torpediertes Schiff mit Munition beladen.

Berlin, 16. Okt. Drahtlos nach Sanvino. Laut einer heutigen Depesche aus Christiania an den Heberredaktion war der von einem deutschen Landboot vertriebene rumänische Dampfer Vistria ein Munitionsschiff, das sich auf der Fahrt von Brest nach Archangel befand. Sie war auf 25,000,000 Kronen versichert. (Eine Christianiaer Depesche vom 14. Okt. meldete die Versenkung der Vistria durch ein Torpedo. Das Schiff war von 3088 Tonnen. Die Neb.)

Kaiser Wilhelm empfing Amerika's Attache.

Berlin, 16. Okt. Kaiser Wilhelm hat bei seinem kürzlichen Besuch in Schoenbrunn, dem Palais des österreichischen Kaisers, Kapit. Alan S. Briggs, amerikanischen Militär-Attache in Wien, empfangen, der binnen kurzem die österreichische Hauptstadt verlassen wird. Der Kaiser empfing auch den österreichisch-ungarischen Botschafter in Berlin, Fürsten Hohenlohe - Schillingfürst, und den österreichisch-ungarischen Kriegsminister, General von Krodantin.

Deutsche Offensive gegen Anklam.

Petrograd, 16. Okt. Heber London. Starke Streitkräfte teutonischer Truppen haben südlich von Dorna Watra in den südlichen Karpathen, nahe dem Kreuzungspunkt der rumänischen, siebenbürgischen und Bukowinaer Grenze, die Offensive ergriffen, wie heute das russische Kriegsamt mitteilt. Heftige Kämpfe hielten in Galizien, östlich und südlich von Zemberger - Distrikt an, ohne daß eine der zwei Seiten Fortschritte machen konnte, sagt der Bericht, der noch hinzusetzt, daß in der Gegend von Stornaze und Kirlibaba, nordwestlich von der Dorna Watra-Gegend, starke Angriffe des Feindes zurückgeschlagen wurden. Die Russen machten fast 1200 Gefangene.

Ein Kaiserwort.

Berlin, 16. Okt., über London. Während seines Besuchs an der östlichen Front in der vergangenen Woche sagte der Kaiser zu den Truppen des Generals von Eben, daß ihre Lösung und Feldgeschrei sein sollten: „Er soll nicht durchkommen“ und „Er muß geschlagen werden“. Der Kaiser sagte in seiner Ansprache:

„Nicht weiter von Euren Weihen ist die Schlacht im Gange, und wir hören ab und zu einen Kanonenschuß. Ich hatte den Vorzug, Abordnungen der Truppen empfangen zu können, die in einem Kampfe gegen eine große Hebermacht sich Ruhm erworben und dem Vaterlande einen großen Dienst erwiesen haben. Es ist für mich eine Pflicht und eine Ehre, im Namen des Vaterlandes den tiefgefühltesten und herzlichsten Dank dafür zum Ausdruck zu bringen, daß Ihr, in Gemeinschaft mit Euren österreichisch-ungarischen Waffenbrüdern, so tapfer Eure Stellungungen gehalten habt.“

„Wenn Ihr wieder gegen den Feind vorgeht, nehmt diese Lösung und dieses Feldgeschrei mit auf den Weg: „Er soll nicht durchkommen“ und „Er muß geschlagen werden“.“

Wir kämpfen für eine gerechte Sache. Jeder von Euch weiß, warum er sein Leben wagt, aber viele von den Feinden wissen nicht, wofür sie kämpfen. Zahlen machen keinen Eindruck auf Euch und ich bin überzeugt, daß Ihr in Zukunft ebenso tapfer sein werdet, wie bisher.“

„Laßt den Feind sich den Kopf einrennen gegen einen Wall von Eisen. Gott helfe Euch bei diesen großen Werken.“

In einer Ansprache an die Truppen unter General von Boehm-Ermolli sagte der Kaiser:

„Wir sind alle überzeugt, daß wir für eine gute Sache kämpfen und

mir haben die Zuversicht, daß der Herr aller Heersöhne uns zum Siege verhelfen wird.“

Belgische Tagesbeob.

Berlin, drahtlos, 16. Oktober. (Hebersee - Nachrichten - Agentur.) Die Presse der feindlichen Länder verbreitet Berichte, nach denen die belgischen Arbeiter durch das deutsche Generalgouvernement zur Arbeit im Dienste des Kriegs gezwungen sein würden, und erklären, daß dies eine Verletzung des Völkerrechts und der Haager Konvention bedeute. Der wahre Tatbestand ist aber ganz anders, als er in diesen erfindenen Berichten dargestellt wird.

Seit mehr als einem Jahr zieht es nämlich ein großer Teil der belgischen Arbeiterkraft vor, auf Kosten der öffentlichen Wohltätigkeit und von Almosen zu leben, anstatt sich ehrlich den Lebensunterhalt zu verdienen. Die Regierung versuchte, diesem unzureichenden Zustande durch die Verordnungen vom 15. Mai 1916 abzuhelfen. Auf diese Weise war es möglich gemacht, Arbeiter, welche ohne genügenden Grund ein ihren Pflichten entsprechendes Stellungsangebot ablehnen, behördlich zur Arbeit zu zwingen.

Mit der Zeit traten die üblen Folgen dieser freiwilligen Arbeitslosigkeit immer mehr hervor und nun begannen sie auch die öffentliche Ordnung zu gefährden. Diese Verhältnisse direkt zu bessern, war aber keine Möglichkeit vorhanden, da England die Einfuhr von Rohmaterialien, welcher die belgischen Industrien bedürftig sind, verbietet. Eine große Anzahl industrieller Unternehmen mußte deshalb auch geschlossen werden. Es schien daher angebracht, die Gefangenen, die diesem Stande der Dinge entzogen und entzerrnen konnten und daher auf Wohltätigkeit angewiesen waren, in Deutschland zu beschäftigen. Tausende von belgischen Arbeitern machten sich die ihnen aus Deutschland gemachten Angebote zunutze, da sie dort höhere Löhne erhielten als in Belgien. Sie arbeiteten bereits eine geraume Zeit in Deutschland und sind vollkommen zufrieden. Vielen sind auf ihr eigenes Verlangen ihre Familien nachgezogen.

Die freiwillig arbeitenden Leute, welche der Wohltätigkeit anheimfallen, sollen innerhalb kurzer Zeit nach passenden Arbeitsplätzen gesandt werden. Die meisten Arbeiter werden in Steinbrüchen und ähnlichen Unternehmen beschäftigt, welche in keiner Weise mit der Kriegsführung etwas zu tun haben.

## Lebensnorm wird ständig niedriger.

### Löhne hielten mit der Teuerung nicht Schritt.

Untersuchungen des bekannten Oekonomisten W. Frank Persons.

Farmer-Organisation verlangt eine Teuerung der Milch.

Preissteigerung in Pennsylvania, Ohio und West Virginia.

New York, 16. Okt. Auf Grund einer Reihe von Untersuchungen gab heute der bekannte Oekonom, W. Frank Persons, bekannt, daß der Durchschnitts - Bürger ständig zu einem niedrigeren Lebens-Standard genötigt wird, weil die Löhne mit der Teuerung nicht Schritt hielten.

Persons sagt, seine Untersuchungen hätten gezeigt, daß eine Familie von fünf Personen mit nicht weniger als \$22.75 pro Woche leben könne. Dies komme einem Kaufwert von \$17 vor vier Jahren gleich. Nahrungsmittel sind in den letzten vier Jahren um 50 Prozent im Preis gestiegen. Wehl ist fast um 100 Prozent teurer, Gemüse um 70 bis 110 Prozent. Kohle stieg von \$5.25 auf \$7.45 pro Tonne. Eisenwaren verteuerten sich um 60 Prozent, Holz um 30 bis 40 Prozent und alle Textil- und Schmitzwaren verteuerten sich in hohem Maße.

Die Milch-Teuerung.

Philadelphia, 16. Okt.

Zwei große Milch- Lieferanten erhöhten heute den Preis der Milch von acht auf neun Cents pro Quart für Philadelphia. Viele andere erklären, daß sie vor Ablauf der Woche daselbe zu tun genötigt sein werden. Farmers in den verschiedenen Gegenden, welche die Stadt mit Milch versorgen, haben sich organisiert, um den Preis an die Milchhändler auf 5 1/2 Cents zu erhöhen.

Gouverneur Brumbaugh hat befohlen gegeben, er werde eine Kommission ernennen, um in Verbindung mit ähnlichen Kommissionen, die von den Gouverneuren in Maryland, New Jersey und Delaware ernannt worden waren, die Milch-Situation zu untersuchen.

Milchpreise in drei Staaten erhöht.

Pittsburgh, 16. Okt. Milchpreise werden in vielen kleineren Städten des westlichen Pennsylvania, östlichen Ohio und in West Virginia erhöht, nachdem die belgischen Milchhändler ihre Preise hinaufgeschraubt hatten. Vom 1. November an wird Milch in Newcastile, Pa., neun statt acht Cents pro Quart kosten. Alliance D., meldete gleichfalls eine Preiserhöhung auf neun Cents an und Clarksburg, W. V., und andere Ortschaften in West Virginia müssen jetzt 12 statt 10 Cents pro Quart bezahlen.

## Letzte Kriegsnachrichten.

Berlin, 16. Okt. Heber London. Heber die Kämpfe an der Front sagt der heutige amtliche Bericht:

Westlich von Lutsk im Subalpinen Sektor brach ein starker feindlicher Angriff, der nach heftigen Artillerie-Vorbereitungen unternommen wurde, mit schweren Verlusten für den Feind zusammen.

An der Front des Erzherzogs Karl Franz in den Karpathen schlugen deutsche Patrouillen erfolglos angriffe ab, während sie ihre Gefolge auf dem Smetrec-Berg ausdehnten. Im Dorf Coman machten sie drei Offiziere und 381 Mann zu Gefangenen.

„Kaiserliche Truppen erlitten mehrere russische Graben südlich von Kirlibaba, russische Gegenangriffe wurden zurückgeschlagen, während österreichisch-ungarische Regimenter Angriffe unternahmen. Die Zahl der eingekerkerten Gefangenen ist über 1000.“

Südlich von Dorne Watra, nahe der rumänischen Grenze, haben die verbündeten Truppen den Feind über das Regra - Tal zurückgedrängt. In Siebenbürgen hält der Kampf an der rumänischen Grenze an. In der Dobruja ist die Lage unverändert.“

## Bitterkeit des Wahlkampfes.

Tribüne wendet sich gegen Miller und Hoynes, empfiehlt Cunnea.

Republikanisches Blatt von Chicago befürwortet Wahl eines Sozialisten.

Chicago, 16. Okt. (An. P.) Die Chicago Tribune, ein streng republikanisches Blatt, veröffentlichte heute in einem Leitartikel eine Philippika gegen Harry V. Miller, den republikanischen Staatsanwalts-Kandidaten für Cook County (Chicago), und befürwortete die Erwählung William A. Cunnea's, des Kandidaten der sozialistischen Partei. Cunnea bewarb sich vor vier Jahren um dieses Amt und kam so nahe seiner Ernennung, daß er das damalige Resultat gerichtlich anfocht. Sein Gefolge hat inzwischen behauptet, daß er unrechtmäßig herausgeholt worden wäre.

Miller's Romantierung auf dem republikanischen Ticket wurde durch Virgiermeister Thompson und sein Gefolge in der City Hall befürwortet. Die Tribune bekämpft Thompson seit seinem Amtsantritt.

Staatsanwalt Hoynes, Demokrat, bewirbt sich von neuem um das Amt. Der Kampf zwischen Hoynes und Thompson, der zur Folge hatte, daß Hoynes im Gericht erschienen und eine Anklage gegen Polizeichef Seales als Werkzeug der städtischen Administration verlangte, wurde heute von der Tribune zum Gegenstand eines erbitterten Angriffes gemacht.

„Denkende Bürger“, schreibt das Blatt, „sollten sich William A. Cunnea zuwenden. Wohl mögen hernach die Skelette rattlein, aber das Netto-Resultat würde wahrhaftig zum Nutzen der Stadt sein. Sicherlich verdient die Politik von „Bill the Immense“ (Thompson) und „Hoynes the Heroic“ eine scharfe Niederlage an den Stimmkästen.“

Der Staatsanwalt ist der wichtigste Beamte, der am 7. November in Cook County erwählt werden wird.

Die zwei großen Dampfer City of Detroit III. und City of Cleveland III. der D. & C. Linie unterhalten täglichen Verkehr zwischen Detroit und Buffalo, abgehend 5 Uhr nachm. Central Standardzeit. Nehmen Sie „den Wasserweg“ auf Ihrer Reise nach dem Osten.—Anz.

E. & S. Stumpf mit Baar-Einkäufen.

# ELLIOTT-TAYLOR-WOOLFENDEN CO.

Woodward and Henry

Café 8:30 bis 5 nachm.  
Motor Omnibus Dienst alle 15 Minuten.

## Die Frau, welche hübsche seidene Gesellschaftskleider zu schätzen weiß, sollte unser wirklich hübsches Lager besichtigen



Eine absolut inklusive Sendung von Pariser Moden von einer Qualität, welche den Kleidungsstücken „meilenweit“ voraus ist, die anderwärts von \$10.00 bis zu \$25.00 oder mehr offeriert werden.

Zufriedene Kundinnen, welche die Qualität Shops besucht haben, sagen uns, daß wir sie alle übertrroffen haben in entzückenden individuellen Moden, prächtigen Stoffen, guter Herstellung und mäßigen Preisen. Wir wünschen Sie, sich auch davon zu überzeugen. Die dazu verwendete Zeit wird sich sehr lohnend gestalten.

Meisterhafte Schöpfungen von Robingote, Le Moven Age: Gewänder mit langen Tunic, Hosen-Moden: passend, aber nicht engpassend.

Prächtige Taffeta Seiden Gewänder in soliden Farben, mit Georgette Crepe Ärmeln, weiten und schönen Doppel-Gescheffelten in kontrastierenden Schattierungen; schöne dunke über-plaid Taffetas und Georgette Kombinationen mit bezaubernden neuen Ärmel-Effekten. Reizende, glänzende Satins mit Georgette Ärmeln, tiefen edigen Gescheffelten, neueste raffische Hüften und attraktive mit Tunic-Modelle; prächtige weiche Crepe de Chines in den neuesten her-plaiden russischen Casos-Effekten; weiche, feinsamige Charmerelle- und Beau de Soire Seiden in Georgette Crepe Kombinationen; tiefe Gabe-Ärmeen aus Georgette, Reco-Känder; ebenfalls andere prächtige Gewänder, mit Perlen-Stiderei besetzt. Liberale individuelle Auswahlen zu —

\$19.95, \$24.75, \$35, \$45 bis \$85

## Die Schuhe, welche Frauen am liebsten haben

Zuverlässig gemacht und mäßig im Preise.



Elegante Schuhe und moderne Sport - Schuhe in zweifarbigen Effekten und einfachen Farben, von ertrömmelten Kautschuk bis zu mäßigen starken regulären Nummern in großer Auswahl. Preise

\$4 bis \$10.00

Monogram — Unsere so sehr zufriedensstellende Schuhe für Säuglinge und Kinder, Knaben und Mädchen, nach Fußform-Weiten hergestellt. Preise 80c bis \$3.50, je nach dem Alter der Kinder.

## Interessante Offerten in der Reinen-Abteilung

Geblickter Damast, reines Leinen, in assortierten Entwürfen, per Yard \$1.00.

Lücher — mit runden, gezackten Enden — mercerisiert — für 85c, \$1.25.

Pettlaken — Sämerer Baumwollstoff, 81 bei 99 Zoll, per Stück 95c.

Servietten — 21-zöllig, schwerer Leinen-Damast, per Duzend für \$3.00.

Wäsche-Händtücher — reines Leinen, hohlgelüchert, für 25c, 35c, 50c, 59c, 75c jedes. Kaufen Sie Ihren Weihnachts - Vorrat davon zeitig.

Manfets — schwere Qualität, 72-zöllig, grau und weiß, Paar \$1.75.

Plaid Manfets — fancy Effekte, in assortierten Farben, für \$2.75 und \$3.75 per Paar. Ferner Schlummer-, Bade-, Roben- und Indian-Manfets — in plaid und Jacquard-Gewebe — \$2.75, \$3, \$3.25, \$3.75.

## Hausreinigung

wird mit dem Hoover Suction Sweeper leicht gemacht. Ihre Teppiche und Mugs werden auf dem Fußboden vollständig gereinigt, als wenn sie im Freien ausgefegt werden.

THE HOOVER SUCTION SWEEPER

Ist der einzige elektrische Teppichfeger und Vacuum-Reiniger in einem. Die patentierte, elektrisch betriebene Bürste befreit alle die hängenden Fasern, Haare u. s. w., und schüttelt den eingeklebten, schweren Staub an die Oberfläche. Von hier aus befreit die Saugkraft das Hebrige.



Auf leichte Abzahlung verkauft.

## Wir wünschen Ihre Grafanola-Kundschaft

Weil es einen besonderen Vorteil für Sie bedeuten wird

Unsere Gebienung — Niemand keine Grenzen. Wir haben jeden Columbia Record und Columbia Grafanolas von \$15 bis \$350. Gemäßig individuelle schallstärkere Kunden zu Ihrer Verfügung. Gebingungen so mäßig wie \$1.00 per Woche.

Joseph Hofmann, am 17. Okt. in der Arcadia, macht ausschließlich für das Columbia Grafanola Records.

Zwei besondere Kombinationen: No. 25 Grafanola und 12 Selectionen — sechs 10-zöll. Doppel-Disc 60c Records — \$28.90

No. 75 Grafanola und 12 Selectionen — sechs 10-zöll. Doppel-Disc 60c Records — \$78.90



## Die Präsidenschaftskampagne.

Dughee's zweiter Kampagne - Tag im Staat Nebraska.

Wilson hält in Long Branch mit seinen Stumprednern Schule.

Lincoln, Neb., 16. Okt. Chas. E. Hughes verließ heute um 7:30 Uhr früh Lincoln, um den zweiten Kampagnetag in Nebraska zu beginnen. Er wird heute in Hastings, Fremont, Grand Island, Columbus und Omaha sprechen und morgen nach South Dakota und Iowa gehen. Long Branch, N. J., 16. Okt. Präsident Wilson gab heute persönlich Anweisungen, wie seine Stumpredner für ihn sprechen sollen. Es geschah dies während einer Konferenz hier zwischen dem Präsidenten und Mitgliedern der „Wilson - Freiwilligen“, an deren Spitze Anos Pinchot steht.

Verletzung verlief tödlich.

Grand Rapids, Mich., 16. Okt. John Wolana, ein 40 Jahre alter Anstreicher, der am Samstag 20 Fuß tief mit einer Leiter herabgestürzt war, starb gestern im Puttermouth Hospital. Die Leiter zerbrach sich und stürzte um. Wolana erlitt innere Verletzungen.

Selbstmord nach Kindesmord.

Alexandria, La., 16. Okt. Charles M. Bonnette, ein Farmer von Redder, La., erschoss seine 19 Jahre alte Tochter, als sie sich weigerte, auf dem Felde zu arbeiten. Bonnette beging hernach Selbstmord.

## Herbst- und Winter-Coatstoffe

„Wir haben mehr als alle anderen davon.“ Eine umfangreiche Auswahl prächtiger, neuer Roben kann hier besichtigt werden, die jetzt so leicht besetzten Moden für Straßen-, Automobil- und feine Gesellschafts-Coats.

Einfache und Velour Karos, Jibelines, Englische Tweeds, Polivia Coatings, Diagonals, Coverts, Broadcloths, Merino Fels, Drehter, Fels, Ponsell, Tigerfell, Preischwanz, Dracord Plaid, Velour due Nord, etc. Zweiter Stock - Meiderhoff's Dept.

Tägliche Getränke von Dwight G. J. Warner, Campaigne Manager der Michigan Home Rule League.

# Retten Sie den Knaben

Die Wähler von Michigan schulden es der jüngeren Generation, für die richtige Lösung der Problems geistiger Getränke zu sorgen.

Die Väter in Michigan sind es ihren Söhnen schuldig, darauf zu achten, daß dieselben vor dem Gesetz und den Vertretern desselben Respekt haben.

Die Mütter von Michigan sind es ihren Söhnen schuldig, darauf zu sehen, daß diese lernen, Selbstkontrolle zu üben und Hebermäßigkeit zu vermeiden.

Es wäre ungerecht für irgend einen Knaben in Michigan, diesen auf den Pfad des Lebens zu bringen mit der Idee, daß die Gesetze nur gemacht werden, um hintergangen zu werden; daß die Gerichte mißachtet werden können und daß Teuerung den unbeschränkten Verkauf und Versand geistiger Getränke in Michigan bedeutet, ohne irgendwelche Regulierung und ohne Kontrolle.

Es wäre sehr schlimm für Michigan, wenn seine Knaben lernen sollten, daß Denselker als Pflicht und gesetzliche Konfiszierung von Eigentum als Recht gilt.

Und dieses Unglück würde die Knaben von Michigan befallen, wenn sie unter dem sogenannten Prohibitions-Gesetz großwachsen würden, welches Michigan mit geistigen Getränken überfluten würde, über welche keine Kontrolle geführt werden kann.

Dwight G. J. Warner

(Anzeige.)

## Anzeigen in der Abendpost bringen Resultate.